Vorlage, DS-Nr. 2022/0536

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	07.06.2022			
Rat	21.06.2022			

Betreff: Beteiligung der Klärschlammkooperation Pool GmbH (KKP) an der Gründung der KLAR GmbH (Klärschlammverwertung am Rhein)

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt Troisdorf beschließt, seinen bisherigen Beschluss vom 07.09.2021 dahingehend abzuändern, dass die Zustimmung zur Beteiligung der KKP GmbH an der KLAR GmbH erteilt wird, wenn der Gesellschafteranteil der KKP GmbH an der KLAR GmbH mindestens 19,3 % beträgt.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein.

Sachdarstellung:

Mit Beschluss vom 01.07.2021 hatte der Verwaltungsrat des Abwasserbetriebes Troisdorf AöR (ABT) dem Rat der Stadt Troisdorf empfohlen, einer Beteiligung der KKP GmbH an der KLAR GmbH zuzustimmen. Der Rat ist dieser Empfehlung in seiner Sitzung am 07.09.2021 gefolgt.

Am 07.09.2021 hat der Rat der Stadt Troisdorf seine Zustimmung zum Beitritt der Klärschlammkooperation Pool GmbH (KKP) zur zu gründenden Klärschlammverwertung am Rhein GmbH (KLAR) gegeben.

Die beteiligten Kooperationspartner sind in eine Vorabstimmung mit der Bezirksregierung Köln als federführende Aufsichtsbehörde zum Anzeigeverfahren nach Gemeindeordnung getreten. Die Bezirksregierung weist auf die Notwendigkeit hin, die sich im Projektverlauf ergebende Mengenanpassung durch einen Ratsbeschluss bestätigen zu lassen.

Im Beschluss vom 07.09.2021 wurde die voraussichtliche Beteiligung der KKP an der

KLAR mit 22 bis 29% angegeben und fußte auf folgenden Klrslammengen mit Stand Jahresanfang 2021.

Kommune	Jan 2021		Mai 2022		Minimum	
	Menge t _{mT}	Anteile	Menge t _{mT}	Anteile	Menge t _{mT}	Anteile
SWK		24,90%		24,90%		24,90%
Köln	18.500	36,18%	18.500	38,21%	18.500	39,70%
Bonn	7.500	14,67%	7.500	15,49%	7.500	16,09%
WBV	1.100	2,15%	1.100	2,27%		
Dormagen	1.000	1,96%	1.000	2,07%		
Erkelenz	690	1,35%	690	1,43%		
Niederkrüchten	290	0,57%	290	0,60%		
Wegberg	700	1,37%	700	1,45%		
Eitorf	350	0,68%	350	0,72%		
Hennef	630	1,23%	630	1,30%		
Königswinter	383	0,75%	383	0,79%		
Sankt Augustin	2.100	4,11%	2.100	4,34%		
Troisdorf	800	1,56%	800	1,65%		
Pulheim	1.000	1,96%	1.000	2,07%		
Brhl	1.321	2,58%	1.321	2,73%		
Niederkassel	636	1,24%		0,00%		
Bergisch Gladbach	1.400	2,74%		0,00%		
Summe KKP	12.400	24,25%	10.364	21,40%	9.000	19,31%
Summe alle	38.400	100,00%	36.364	100,00%	35.000	100,00%

Mittlerweile sind die Kommunen Bergisch Gladbach und Niederkassel aus dem Interessentenkreis ausgeschieden. Dafür konnte die Stadt Bonn abschließend für die Kooperation gewonnen werden. Für die KKP ergibt sich jetzt bei einem Aufkommen von 10.364 tmT ein Anteil an der KLAR von 21,4 %. Dieser Anteil unterschreitet den Rahmen des bestehenden Beschlusses.

Damit ein Spielraum für technische Anpassungen der Mengen besteht, haben sich die Projektpartner darauf verständigt, eine Untergrenze von minimal 35.000 tmT festzusetzen. Daraus ergibt sich eine minimale Beteiligung der KKP GmbH an der KLAR GmbH von 19,31 %. Mit den neuen Gesellschafteranteilen verbleibt bei der KKP gemeinsam mit der Stadt Bonn unverändert eine Sperrminorität von >25 % für Gesellschafterbeschlüsse.

Der Zeitplan für die Gründung der neuen Gesellschaft zur Jahresmitte erfordert einen kurzfristigen Beschluss. Angesichts der Notwendigkeit, das Projekt nun inhaltlich (Planung und Bau) zu beginnen, sollte jede weitere Verzögerung im Projekt vermieden werden.

Der Verwaltungsrat des ABT wird in seiner Sitzung vom 09.06.2022 hierüber entscheiden. In der Ratssitzung vom 21.06.2022 wird der Stadtkämmerer Herr Wende über das Ergebnis des Verwaltungsrates berichten.

In Vertretung

Horst Wende
Beigeordneter und Stadtkämmerer